

Stadt Schwetzingen

Amt: 40 Amt für Familien,
Senioren & Kultur,
Sport
Datum: 02.05.2018
Drucksache Nr. 2037/2018/1

Beschlussvorlage

Sitzung Gemeinderat am 17.05.2018

- öffentlich -

Zukunft Mozartfest - Übertragung der Geschäftsführung auf die Stadt

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der Geschäftsführung der Mozartgesellschaft Schwetzingen e.V. durch die Stadtverwaltung und der hiermit verbundenen Tätigkeiten zur Durchführung von Mozartfest und Schlosskonzerten zu.
2. Die für diese Aufgabe einzurichtende Stelle im Sachgebiet 40.3 des Amtes für Familien, Senioren & Kultur, Sport wird zum 01.09.2018 bewilligt und die Personalkosten hierfür überplanmäßig genehmigt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Kooperationsvertrag sowie den Dienstvertrag mit der Mozartgesellschaft final auszuhandeln und abzuschließen.

Erläuterungen:

Im Jahr 2019 steht ein Wechsel von vier Personen des Vorstands der Mozartgesellschaft Schwetzingen e.V. an. Ebenso wird Angela Bräunig zu diesem Zeitpunkt die Geschäftsführung niederlegen. Da der Posten einer ehrenamtlichen Geschäftsführung nicht wiederbesetzt werden kann, sollen die organisatorischen Tätigkeiten auf Personal der Stadtverwaltung Schwetzingen übertragen werden. Die Kernaufgabe, wie z. B. die Pflege des Andenkens und der Musik Mozarts, sowie die inhaltliche und künstlerische Verantwortung verbleibt bei der Mozartgesellschaft. Die Stadt hat ein großes Interesse an dem Erhalt der bisherigen Konzertveranstaltungen, da diese ein unverzichtbares Element im Kulturleben der Stadt und im Andenken an Wolfgang Amadeus Mozart darstellen.

Laut Beschlussfassung des Kulturausschusses vom 27. November 2017 beauftragten die Ausschussmitglieder die Stadtverwaltung zur Ausarbeitung eines Dienst- und eines Kooperationsvertrages unter Zuhilfenahme von externer fachlicher Unterstützung. Rechtsanwalt Dr. Jürgen Grimm wurde hierzu beauftragt.

Am 26.04.2018 wurden entsprechende Beschlüsse der Mitgliederversammlung der Mozartgesellschaft getroffen. Die Vertragsentwürfe sollen jedoch nochmals gemeinsam zwischen Mozartgesellschaft und Stadt in Details abgestimmt werden. Im Nachgang zur Beschlussfassung werden diese nachgereicht.

Um organisatorisch eine reibungslose Übergabe zu ermöglichen, bedarf es der Besetzung der neu einzurichtenden Stelle im Amt für Familien, Senioren & Kultur, Sport bereits zum 01.09.2018.

Finanzielle Auswirkungen:

Vorbehaltlich einer noch vorzunehmenden Stellenbewertung und unter Annahme einer Eingruppierung in E 9b Stufe 1 TVöD beträgt der Arbeitgeberaufwand für die zusätzliche Stelle im Amt für Familien, Senioren & Kultur, Sport jährlich ca. 45.000 EUR (anteilig ab 01.09.2018: ca. 15.000 EUR). Die Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung und müssen zusätzlich genehmigt werden.

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: